

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 33 (1911)  
**Heft:** 29

**Anhang:** Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der Hans ist tot.**

Der Hans ist tot. Weil's so Sute heut' Schwingt ihm der Messner das Sterbegeläut! "Wer ist's?" fragt's im Dorf hin und her. "Der Hans am Dorfend!" — "Ach, nur der!" Wer sich versäumt einen Augenblick, Geht gemächlich ans Tagwerk zurück. Wenn's einer noch, der in Würden stand, Ein schönes Mädchen, ein junger Fant, Wenn's noch ein Reicher gewesen wär' Oder ein Kluger! — Aber nur der! Der Pfarr' selbst sich zum Amtsgang schickt, Nimmt eine Prise, schnurzelt und nicht: Kein Jahr ging's noch so wenig schwer, Kein Mensch starb heuer noch — nur der! Aber im Häuschen am End' vom Ort, Schlummert der Hans, die Haut verdorrt, Die Wangen hager, den Scheitel licht, Und hat ein seßhaft friedlich Gesicht. Zwei Kerzen stehen ihm zur Seit', Und auf dem Tische vom Bett nicht weit, Der Erde Segen, der Erde Fluch, Liegen Bibel und Rechnungsbuch. Still legt die erste Zeugnis ab, Was der Alte dem Herrgott gab. Kündet das zweite verchwiegen an, Was der Hans an den Menschen getan. Steht in dem zweiten so allerlei, Kurz und schlicht und ohne Geschrei: Wie er — drei Jahre sind es jetzt —

Der toten Mutter ein Kreuz gesetzt, Wie er drab immer und immer vergaß, Dass Bruder Schmalhans zu Gast bei ihm saß. Von manchem Müden steht darin, Dem Handwerksburschen, der Bettlerin, Die an des Hansen Tür gepocht, Und daß er keinen verjagen mocht. Von einem Goldstück ließ sich da, Wie es der Alte manchmal nicht sah. Das er dem bösen Nachbar gesandt, Als ihm die volle Scheune verbrannt. —

Der Hans ist tot! Das wiegt nun nicht schwer. Kaum regt sich ein Welten im Ultagsmeer. Die Glocken klingen über den Ort, Es schlängt der Hans. Das Dorf lebt fort. — Aber das Läuten! — Wie eigen doch! Wie das heut' wandert fern und hoch! Wie das um Wald und Lohnen hält, Firnüber bis an den Himmel walzt! So mit feierlich mächtigem Schlag klingen die Glocken nicht jeden Tag!

Der Wind wird still und der Tannwald lauscht, Der Wildbach leiser wie horchend rauscht, Die Lüfte sind wie von Stimmen voll: Horch, horch, es läutet! Wer starb da wohl? Die Glocken hallen. — Und Antwort klingt: Keiner, dessen Name die Welt durchdringt, Kein Großer an Geist, kein mächtiger Held, Gefürchtet nicht durch Geburt noch Geld, Und keiner, der je sich Ruhm erwarb, — Ein guter Mensch nur war's, der starb!

Ernst Bahn.

**Neues vom Büchermarkt.**

Berglust und Sonnenchein. Von Dr. Karl Weiß. Mit vielen Illustrationen. Verlegt bei Paul F. Röber in Rorschach. Preis eleg. geb. Fr. 2.50, M. 2.30.

So oft der Sommer ins Land kommt, zieht es die an Gesundheit Geschwächten, alle, die der aufreibenden Berufstätigkeit, der Unruhe des alltäglichen Lebens entrinnen wollen, auf die Höhen und Berge. Besonders hat es ihnen das Schweizer Voralpenland angeboten mit all seinen traulen Winkeln und Weilern und Landschaften, von denen wohl eine der schönsten das frohe Appenzell ist und in diesem das stille, wie ein Sommerraum über dem sonnigen Bodensee liegende appenzellische Borderland, das von Heiden, Wolfshalden und Walzenhausen dreifach gekrönt ist, in Wald und Rehetobel seiner idyllischen Abschürg erhabt — ein lichter Garten von dem felsgrauen Hintergrund des Alpsteins sich abhebend. Diese reizvolle Landschaft mit seiner Großartigkeit der Gebirgswelt, der satten Größe des Sees, mit seinen schmucken Dörfern, dem sonnenstrahlenden Heiden, die in ihrem lichten Geist an die Schilderungen Heers, in ihrer Tiefe an die Naturgedichte Scheffels erinnern". Den Taugenden, die einf auf Heiden Höhen ihre Gesundheit neugestiftigt und die herliche Landschaft in ihr Herz geschlossen haben, wird dieses Büchlein in seiner prächtigen Ausstattung eine schöne Erinnerung werden. Es wird aber auch bei jenen, die dieses Land noch nicht kennen, Sehnsucht darnach erwecken und sie begeistern für einen Leib und Seele erfrischenden Aufenthalt in dem herrlichen Bergland. Jeder Naturfreund greife zu diesem Büchlein.

**Avis**  
an den verehr. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehr. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.  
Hochachtend

2185 **Die Expedition.**

**Gesucht:** zu sofortigem Eintritt ein  
braves

**Dienstmädchen**

in gute Familie. Auskunft erteilt die  
Expedit. des Blattes sub Chiffre 2483.

**Gesucht für Arosa**

2463] auf September einfache Stütze oder Alleinmädchen, erfahren in Küche und Hausharbeit, in rubigen, kleinen Hausball (2 Personen). Reisevergütung. Zeugnisse, Lohnansprüche an Christ. Morgenstern, Arosa. (Za 12891)

Zwei einfache, wohlerzogene Mädchen aus gutem Hause wünschen mit gebildeten, seriösen Herren in Korrespondenz zu treten. 2458 Antworten befördert unter Chiffre A A Z 112 die Expedition.

**Ferien-Aufenthalt.**

Bei Beamtenwitwe, am Zürichberg wohnend, finden 2 Fräulein od. Dame mit 1—2 Kindern sehr angenehmen Ferienaufenthalt. Wenn gewünscht, zeitweise Begleitung. Grosses Zimmer mit prächtiger Aussicht. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre 5 2460 befördert die Expedition des Blattes.

**Adler-Motivnähmaschine**  
ist vorzüglich. [2246]

**Gg. Scherraus**  
zum Trauringeck, ST. GALLEN  
 2457 **Armband-Uhren**  
nur beste Qualität.

**Abonnement-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung** 1879.  
Gegründet St. Gallen  
→ Organ für die Interessen der Frauenwelt. →

mit den Gratis-Beilagen  
„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-  
schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 33. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

2182] Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

**Kurbedürftige Kinder**

Nervöse, Schwächliche, Rekonvaleszenten, Schulmüde finden Aufnahme im neu eingerichteten **Kinderkurhaus** und **ärztl. Landerziehungsheim**

**Schloss Getlishausen**

bei Kradolf, Thurgau. — Kleine Zahl. — Aerztl. Ueberwachung und Behandlung. Physikal.-diätet. Heilmethoden. Körperpflege. Sorgfältige Erziehung. Privatschule. Prospekt u. Auskunft durch **Dr. med. Nägeli**. (O. F. 1661 d)

**Druckarbeiten jeder Art**  
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Covert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Covert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Covert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

Um diesbezügliche Beachtung erachtlich ersucht höchst

**Die Expedition.**

**Kleines Landhaus**

in parkartigem Garten, bei altertümlichem Städtchen, Schweiz (badische Grenze), mit Aussicht auf Rhein und Schwarzwald, prima Fahnerbindungen, geringe Steuern, sehr geeignet für Naturfreunde und Ruhesuchende, ist preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter **M B 2453** an die Expedition d. Bl.

Für ein braves, arbeitstüchtiges Mädchen, das in einer geordneten Häuslichkeit bei bester Behandlung und guter Bezahlung sich einen geachten Wirkungskreis sucht, wird für nächstthin Stelle offen. Anfragen unter Chiffre **F V 2454** befördert die Expedition.

**Institut für junge Leute**

Quinche & Fils, Cressier  
2452] (Neuenburg). (5828 8)

Ferienkurse v. 1. Juli bis Ende Septb

**Luzern.**

**Hotel „Goldener Adler“**

2344] Bestrenom. Haus II. Ranges, in zentraler Lage. Zimmer v. 2 Fr. an. Frau **A. Eulenberger**, Propr.

**Bettlässen**

1895  
Befreiung sofort. Angabe des Alters.  
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

### Neue Rohstoffe für die Textilindustrie.

Vor einiger Zeit gelang es, aus dem weit verbreiteten Ginster eine für textile Zwecke brauchbare Faser zu gewinnen. Inzwischen hat man auch mit Dorf und Abest erfolglose Versuche gemacht und aus diesen Fasern Gewebe für Pack- und Isoliermaterial hergestellt. Ein zur Zeit viel verwendetes Material ist die außerordentlich leichte Kapofaser, die von dem in Indien und Afrika wachsenden Eriodendron anfractuosum stammt. Aber auch aus Brasilien und anderen Gebieten Südamerikas kommen ähnliche wollige Fasern unter dem Namen Kapok in den Handel. Das Material ist bei uns schon seit längerer Zeit als sehr gutes Filzmaterial für Polster bekannt, das in keiner Weise dem teureren Rößhaar nachsteht. Neuerdings verwendet man den Kapok auch zur Herstellung von Watte als Ersatz der Baumwollwatte für medizinische Zwecke. Da er ferner sehr leicht ist, benutzt man ihn auch zur Füllung von Rettungsgürteln. Erst vor kurzem ist es auch gelungen, den Kapok zu verspinnen und Gewebe aus ihm herzustellen. Während von tierischen Stoffen für die Zwecke der Textilindustrie bisher nur Wolle, Haare und Seide in Betracht kamen, ist es in jüngerer Zeit auch gelungen, einen anderen tierischen Stoff zur Herstellung von Geweben und Geweben zu verwenden, nämlich das Muskelfleisch. Einem Berliner Chemiker ist ein Verfahren zur Gewinnung einer langen, feinen und geschmeidigen Faser aus Muskelfleisch patentiert worden. Nach Entfernung des Fettes und der anhaftenden Haut können diese Muselfasern auf einfache Weise isoliert werden. Außerdem den üblichen mechanischen Methoden kann man hierbei auch Chemikalien, wie z. B. Pepin als digerierende Substanz, zu Hilfe nehmen. Wenn man die Isolierung durch Magazieren oder Klopfen vor nimmt, empfiehlt es sich, um ein Brechen der Faser zu verhindern, vor-

her etwas Glycerin zuzusetzen. Zur Konservierung und Härtung der Fasern verwendet man eines der bekannten Gerbstoffen oder eine Formalinlösung in Glycerin und Wasser. Die aus diesen Fasern hergestellten Gewebe sollen sehr zäh sein, einen schönen Seidenglanz und große Isolierfähigkeit besitzen. Da sich diese Gewebe ferner durch Behandlung mit Schwefel unter einem Druck von vier Atmosphären ähnlich wie Kautschuk innerhalb zweier Stunden vulkanisieren lassen, können sie auch zur Herstellung von Ballonstößen und Automobilradreifen verwendet werden, zumal sie sehr leicht sind. Leider ist bisher noch nichts über eine industrielle Verwertung dieser Erfindung und über den Preis der aus Muskelfasern hergestellten Gewebe bekannt geworden.

### Die Sonne als bestes Insektenpulver.

Der englische Arzt Dr. Cunningham hat betreffs der Vernichtung von Ungeziefer in Indien besondere Studien gemacht. Seine Versuche und deren Ergebnisse sind in einer besonderen Zeitschrift der indischen Regierung veröffentlicht worden, da die kleinen Plagegeister als Überträger von Seuchen in der heißen Zone gemeinschaftlich sind. Es hat sich herausgestellt, daß Flöhe die Sonne nicht lange vertragen können. 100 Flöhe wurden in Teppichstoff versteckt, der mit einem Sonnbehälter umgeben war und das Ganze wurde in die Sonne getragen. Die Flöhe streuten nun danach, der Sonne zu entkommen. Da sie es nicht konnten, waren schon nach 7 Minuten alle getötet, wenn sie auf der Oberseite des Teppichs untergebracht waren, und nach einer halben Stunde waren auch alle unter dem Teppich tot. Sammet als Unterlage bewirkt den Tod noch schneller.

### Notiz für Damen.

**Die einfachste und beste Hautpflege.** In unserer Zeit der zunehmenden Verfeinerung, in welcher nicht nur die wohlhabenden Klassen, sondern alle Schichten der Bevölkerung auf eine, die Gesundheit und Schönheit födernde Hautpflege Wert legen, haben sich die von der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D. in den Handel gebrachten Doctermittel „Kaiser-Borax“ und „Kaiser-Borax-Seife“ so vortrefflich bewährt, daß sie nunmehr für den Kulturmenschen und insbesondere für die Damenwelt zu den Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören und nahezu in jedem Haushalt zu finden sind, verbürgt sind, doch bei täglicher Gebrauch im Waschwasser und im Bad am Sichersten die Möglichkeit einer gesunden Hauttätigkeit und die Erlangung eines reinen und schönen Teints, sowie wohlgepflegter, zarter, weißer Hände. Wie wäre es sonst möglich, daß alljährlich viele Millionen Kartons von Kaiser-Borax nach allen Weltteilen verschickt werden und der Konsum von Jahr zu Jahr noch zunimmt?

Auch die von derselben Firma in den Handel gebrachten Spezialitäten „Kaiser-Borax-Shampoo“ (ein vortreffliches Kopfwaschpulver) und „Kaiser-Borax-Zahnypulver“, welche sich vor anderen Fabrikaten durch vorzügliche Qualität und billigen Preis auszeichnen, sind von hervorragender antiseptischer Wirkung und Reinigungskraft und erfreuen sich im Inn- und Ausland der größten Beliebtheit. 2464

### Nen. Bewegliche Klavipatr. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [2376]

Verkauf: die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Götsch, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

# STOOS



### Eine Perle der Alpenwelt

1300 Meter über Meer, 2 Stunden ob Brunnen am Vierwaldstättersee. Kurhaus mit 215 Betten.

Erstklassige Familienpension 7—10 Fr.

#### Ein Paradies der Kinder.

Hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges.

(Régime.) [2441]

Terrain-, Diät-, Wasserkuren.  
Luft- und Sonnenbäder.

Ständiger Arzt im Hause.  
Herr Dr. Borel de Neuchâtel.

Post und Telephon im Hause.

Für Automobile gesperrt.



### Kluge Damen

[2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher).

Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt  
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

### Damenbinden

(Monatsbinden)  
waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich  
2226) Wäschegebschaft  
Bürglen (Kant. Thurgau).

### Für Mädchen und Frauen!

[2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



### echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]  
St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.  
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

### Hämorrhoiden! Magenleiden! [2428] Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlblähderungen, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell und dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkenntnisschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara  
Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.

### RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents  
(gegründet 1887). [2405]

### ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— St. Gallen — Glarus — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a.M. — Wien etc.  
empfiehlt sich zur Besorgung von

### Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompt, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

# Walzenhausen

(Schweiz, 700 m ü. Meer, 300 m ü. d. Bodensee).

2434) Klimatischer Luft- und Badekurort in unvergleichlich schöner Lage, prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee u. die Alpen. Ausgedehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- u. Badekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Ständiger Kurarzt. Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen, allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den

Verkehrsverein Walzenhausen.

2390] 800 m ü. M. Ruhiges Familienleben, gute, bürgerliche Küche, schöne, hohe Zimmer, einfach freundliche Bedienung. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten und Zimmer Fr. 3.80 bis 4.30 per Tag. Um nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an die sich höflich empfehlenden Eigentümer (H 2444 Lz)

Meyer & Co.

### Privatpension Meyer in Oberägeri

Kanton Zug

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufenthalt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Prospekte gratis.

Wwe. M. Vetsch, Propr.

### Hotel-Pension Schweizerhof

Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufenthalt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Prospekte gratis.

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat  
Ste. Croix (Vaud), Suisse. (H 2449 Lz)

Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen.

2190



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

### Frauen-Eitelkeit als Erzieherin.

Die Fahrgäste der Straßenbahnen können oft die Beobachtung machen, daß die meisten Damen beim Verlassen des Wagens stets vorwärts rückwärts absteigen und dadurch, wenn der Wagen noch im Gang ist, leicht stürzen. Zahlreiche Unfälle sind durch diese verhängnisvolle Gedankenlosigkeit oder Ungeachtlichkeit schon verursacht worden. Obwohl die verschiedenen Mittel schon versucht wurden, die Frauen an ein regelrechtes Absteigen zu gewöhnen — in manchen Städten ist eine kurze Erklärung mit einer Zeichnung der richtigen Handstellung am Wagenausgang angebracht — waren die praktischen Erfolge bisher gering. Auf eine ganz eigenartige Methode, die Frauen zum Absteigen in der Fahrtrichtung einzach zu zwingen, ist nun, wie wir in der "Straßburger Post" lesen, die Straßenbahngesellschaft in Greeen, im State Colorado, verfallen. Sie hat nämlich große Spiegelflächen auf der hinteren Wagen-Plattform anbringen lassen, um zwar in solcher Lage, daß jede Dame, die in den Spiegel hineinschaut, notwendigerweise das Gesicht nach der Bordseite des Wagens richtet. Man glaubt nämlich, daß die der Frau angeborene Eitelkeit, die sich vor allem immer darin äußert, daß sie sich spiegelt, die gewünschten Ergebnisse erzielen wird. Den Damen, meint man — vermutlich nicht zu Unrecht — wird es nicht gleichgültig sein, sich zu vergewissern, wie sie beim Absteigen aussehen, und so werden sie nun auch die gewünschte Haltung annehmen. Falls sich das Mittel bewährt, sollen in ganzen Lande an den Trambahnen derartige Spiegel angebracht werden, eine Neuerung, die gewiß viel für sich hat.

### Bekämpfung der Blattläuse.

Diese unliebsamen Gäste stellen sich namentlich bei jungen Apfel- und Pfauenbäumen ein. Als zuverlässiges, bewährtes Mittel gegen sie empfiehlt die Zeitschrift "Schweizerischer Gartendienst" eine Mischung eines Auszuges aus Quassiajpänen und Seifenlösung. Sie wird wie folgt hergestellt: 150 g Quassiajpäne werden in 5 Liter Wasser gekocht und dann kurze Zeit stehen gelassen; nachher wird der Auszug abgegossen. In 5 Liter Wasser werden 250 g gewöhnliche Seife aufgelöst und die 5 Liter Quassiaauszug und die 5 Liter Seifenlösung miteinander gemischt. Diese Mischung wird, wenn abgetüftelt, mit einer gewöhnlichen Spritze oder einer Rebspritz auf die besallenen Pflanzenteile gespritzt.

### Fortsetzung des Sprechsaals.

#### Anworten.

**Auf Frage 11306:** In erster Linie steht natürlich ein sehr gutes Bett mit reichlich großer Woll- und Steppdecke für die warmen und einer Daunendecke für die kühlen Nächte, wie solche in Höhentagen sehr oft vorkommen. Ein Waschstisch nur der üblichen Garnitur, welcher aber auch ein Gefäßchen zur nächtlichen Aufnahme allfälliger Zahnerhaltstücke beigelegt werden muß. Die Flasche für das Trinkwasser muss reichlich groß bemessen sein, damit man bei Bedarf des Nachts daraus einkennen kann, ohne am Morgen früh darüber Mangel leiden zu müssen. Es passt eben nicht jedermann, für solche Dienste das Zimmermädchen herzurufen am Morgen. Vor dem Waschstisch findet sich meistens eine Linoleum-Vorlage, zum Schutz des Bodens vor Nässe.

Die gewöhnlichen Vorlagen dieser Art sind aber vielen empfindlichen Personen des kühlen Aufenthalts wegen sehr unangenehm an den Füßen und so legen sie eben die Bettvorlage auf den Linoleum, was den guten Teppich nicht selten ungebührlich strapaziert. Die beste Abhilfe für diese Schädigung ist eine Waschstichvorlage von Kordolineum, welcher Stoff den Boden schützt und eine ideale Unterlage ist auch für die bloßen Füße. — Dann muß natürlich auch eine bequeme Sitzgelegenheit vorhanden sein, ein Divan, ein Liege- oder Armstuhl, sowie ein oder zwei andere Stühle, die man etwa einem Besuchenden anbieten könnte. Ein stummer Diener, Tabouret zum Aufstellen des Koffers, darf nicht fehlen, ebenso wenig ein verschließbares Schubfach und ein solcher Schrank. Ein Tisch ist selbstverständlich. Ein kleiner Papierkorb oder eine solche Tasche in einer Ecke zur Aufnahme von allerlei sich ergebenden Abfällen ist unerlässlich in Zimmern, in denen sich kein Ofen befindet. Ein Abfallkörner findet solche Sachen gar nicht zweckmäßig versorgt, da es ja ganz unhaft ist, sie ins Kloset gelangen zu lassen. Die Vorhänge müssen auch so eingerichtet sein, daß das Außenlicht damit genügend gedämpft werden kann. Es ist durchaus nicht jedermann's Sache, bei geschlossenen Fensterläden zu schlafen. Es gehört sich auch, daß das Kloset des Nachts erleuchtet sei, ebenso das Treppenhaus oder der Korridor. Das Licht kann ganz sparsam angeordnet werden, aber es muß vorhanden sein, es gibt dies nicht nur den Gästen ein sicheres und behagliches Gefühl, sondern es liegt diese Maßregel auch sehr im Interesse des Inhabers einer Pension. D. S.

**Auf Frage 11307:** Drücken Sie die Ferse des vom Krampf befallenen Beines ganz fest auf die Matratze, indem Sie gleichzeitig den vorderen Teil des

# Ganz egal

ist es nicht, wo Sie Ihre Schuhe einkaufen.

Staunen aber werden Sie über die gute Qualität, die gute Passform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altbekannte Versandhaus

**Rud. Hirt**  
in Lenzburg wenden.

Täglich eingehende Anerkennungsschreiben und Hunderte von Bestellungen sind der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren, Wuchsleder	Nro. 36-42	Fr. 8.—
Damen-Sonntagsschuh z. Schnüren, Box-calf	36-42	10.50
Damen-Knopfstiefel, Wuchsleder, solid	36-42	10.—
Damen-Knopfstiefel, Box-calf, elegant	36-42	11.—
Herren-Sonntagsschuh, Wuchsleder, garniert	39-48	9.50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant	39-48	12.—
Manns-Arbeiterschuh, Wuchsleder, solid	40-48	8.30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen	39-48	12.50

Größere, billigere, sowie feinere Artikel in größter Auswahl. Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

### Médicoferment. Traubenhefe.

2398] **Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse.** Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).



Vergleicht die Stahldrahtspäne  
**„Elephant“**  
mit jeder andern Marke

Der „Elephant“ zertritt sie alle.

# Gute Existenz

findet intelligente und fleissige junge Dame (ledig oder verheiratet) durch Reisetätigkeit (Propaganda) in alteingesetzten Fabrikationsgeschäften. Etwelche Erfahrung in der Küche erwünscht. Gefl. Offerten mit Photographie und Angabe von Referenzen unter Chiffre 2465 an die Exp. d. Bl.

Warum versuchen Sie nicht einmal die jetzt so sehr beliebte Eidotter-Seife? Sie werden erstaunt sein, über deren wohltuende Wirkung auf die Haut, die dadurch glatt, zart und rein wird. Auch gegen Kopf- und Bartschuppen bewährt sie sich.

# Eidotter-Seife

Sie werden überrascht sein über deren wohltuende Wirkung auf die Haut und den Haarboden. Stück 75 Cts. [2424]

### Das Schwimmen gefahrlos

bei Benützung eines

[2427]

### Schwimmgürtels.

Grosse Auswahl im

### Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel St. Gallen Zürich

Freiestrasse 15 Uraniastrasse 11

# KAISER-BORAX

Hervorragendes Toiletmittel, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungsseinflüsse. Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

Füßen aufrichten und energisch gegen das Schienbein drängen. Gleich mit dieser kleinen Anstrengung verschwindet der Krampf. Ein Versuch wird große Bekämpfung gewähren.

Ein Leder,

der auch an dem unangenehmen Leder gelitten hat.

**Auf Frage 11308:** Ein einfaches Mittel, um Papier vor dem Vergilben zu bewahren und es unverbrennlich zu machen, ist das Gintauchen in eine starke Aluminauflösung. Nach dem glatten Gintauchen, das unter Umständen zweimal geschehen muß, ist das Schriftstück freihängend zu trocknen. Diese Behandlung schadet weder der Qualität des Papiers, noch der Schrift oder der Malerei, wenn sich solche vorfindet, im Gegenteil, sie trägt noch zur Verfärbung bei.

G. u. in S.

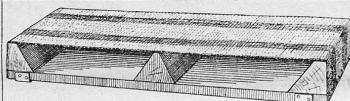
**Auf Frage 11309:** Gut ausgeschlagene Reiseförde sind recht sogen. Sommerreisen und hauptsächlich für die Toilette der Damen, die viel Raum beansprucht, ohne sehr ins Gewicht zu fallen. Dem Jüngling dagegen, der voraussichtlich viel wird reisen müssen, würde ich einen gut gebauten und zweckmäßig eingerichteten Koffer ansegnen, den er bei einer allfälligen Meerfahrt in seiner Kabine unterbringen kann. Der Jüngling legt sich überhaupt am besten keinen großen Kleiderkoffer an und man steuert ihn nicht mit einer Last von Wäsche aus. Er kann sich ja überall das Nötige kaufen und zwar nach Landesliste und Landesbedarf. Seine Bücher kann er zur direkten Versendung an seinen neuen, für längere Zeit bleibenden, Aufenthaltsort in eine solide Kiste verpacken. Der Jüngling muß dazu angeleitet werden, seine Kleider mit eigener Hand so zweckmäßig zu verpacken, daß er sie in gutem Stand dem Koffer wieder entnehmen kann. Ein Korb ist zwar billiger im Ankauf, wenn er aber stark strapaziert wird, so ist er bald defekt, und muß durch einen neuen ersetzt werden. Es ist also nur eine scheinbare Ersparnis.

D. S.

## Verloren

ist die Gesundheit bäriger als wieder gewonnen. Meiden Sie alle schädlichen Genussgäste und trinken Sie mit Ihrer Familie täglich **Kathreiners Malzkaffee**. Sie werden an Ihrer Gesundheit dafür belohnt sein.

[2274]



Unentbehrlich!

**Knie-Schoner**  
bereits zu Tausenden im Gebrauche,  
sollte in keiner Familie fehlen.  
Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt,  
sehr leicht und solid. Der **Kneschoner** schützt vor Erkältung  
vor Ermüdung die Kleider

Preis Fr. 2.50.

2360] Versand durch **A. Pfister**, Gerhardstrasse 3, Zürich.

## Ein neuer *Rudolf Herzog*

Des gefeierten Dichters neuester rheinischer Roman „Die Burgkinder“ hat soeben in der „Gartenlaube“ begonnen. Wer Heft 10 durch die nächste Buchhandlung bestellt, erhält zugleich kostenlos die ersten 13 Kapitel des vorzüglichen Romans von Ida Boy-Ed: „Ein Augenblick im Paradies“.

2243

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G.m.b.H., Leipzig.

## Ira-Damen-Binde ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

**St. Fridolin-Apotheke Näfels**, Markt 12.  
Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

**Auf Frage 11310:** Es ist ebenso wenig zweckmäßig, sich mit ganz vollem, wie mit leerem Magen schlafen zu legen. Wenn Sie um 6 Uhr etwas ganz Leichtes vor Nacht speisen und um 9 Uhr schlafen legen, so ist es ganz erklärt, wenn um 3 Uhr im vollständig leeren Magen das Hungergefühl sich einstellt und Sie aufweckt. Sie müssten für solchen Fall eine passende Kleinigkeit auf dem Nachttischchen liegen haben, z. B. eine Tasse Milch, ein verstopftes Ei, ein Bruchstückchen Chocolade, ein Stückchen Biskuit mit Wein befeuchtet. Das Beste sage ich hauptsächlich betagten und schwächeren Personen zu, die dem Magen auf einmal nicht viel Nahrung anbieten dürfen. Zweckmäßiger wäre es aber, Sie würden Ihr Nachtessen auf 8 Uhr stellen, Sie könnten dann immerhin um 9 Uhr sich schlafen legen. Ein Versuch nach dieser oder jener Seite wird Sie befriedigen.

D. S.

Arten von Vervielfältigungsarbeiten beherrschen. Rasche Auflassungsgabe und exaktes, zuverlässiges Arbeiten ist unerlässlich. Ob sie befähigt ist, aus ihrem Gehalt auch für die alten Tage zu sorgen, kann so oberhaupt nicht gesagt werden, man müßte die Verhältnisse und Bedürfnisse kennen.

**Auf Frage 11311:** Große Leistungsfähigkeit im Schreiben auf jedem System; ladeloser Stil und Orthographie; Kenntnis fremder Sprachen und Stenographie; find unumgängliche Erfordernisse. Gute Leistungen werden gut bezahlt. Der Beruf erfordert besonders Nervenkraft.

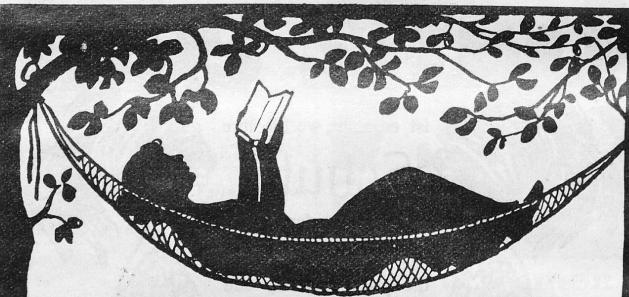
W. A. in St. G.

## Abgerissene Gedanken.

„Gar so viel wissen ist nicht nötig, um den Leuten zu imponieren,“ meint mancher, „es genügt schon, wenn man alles besser weiß.“ Wie hoch er aber mit diesem eingebildeten „Besserwissen“ in der Achtung seiner steigt, die auch etwas wissen, das kommt ihm in der Regel erst zu spät zum Bewußtsein.

\* \* \*  
Oft zeigt dir erst fremder Neid dein eigenes Glück.

**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. [2191]



## In der Sommerfrische

spannt man gerne aus.

„Das ganze Jahr kommt man nicht zum Lesen, aber jetzt habe ich das Buch bei mir, das du mir auf Weihnachten geschenkt hast, Männchen!“

„So, da leben wir wohl von der Luft?“

„O nein, ich habe auch hübsch Proviant mitgenommen. Einen tüchtigen Vorrat von Maggi's Produkten: Suppen, Bouillon-Würfel und Würze. Damit mache ich schnelle Küche; aber schmecken soll es dir trotzdem!“

H. Rikli

## Verdauungsbeschwerden

Seit 33 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum in der Schweiz, die auf der ganzen Erde bekannte und besonders bei den Frauen beliebten

[2101]

## Apotheker Rich. Brandts Schweizerpills

als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Hausmittel bei Verstopfung, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstoßen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmen, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklöpfen, Schwindelanfällen, Atemnot, Leber- und Gallenstörungen usw. vorzüglich bewährt. Sie sind zur Blutreinigung unübertroffen. Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills trägt ein weisses Kreuz im roten Feld mit Namenszug „Rchd. Brandt“ und sind dieselben in allen guten Apotheken à Fr. 1.25 erhältlich. Alleiniger Darsteller A.-G. vormals Apotheker Richard Brandt, Schaffhausen, die wenn nicht vorrätig Bezugsquellen nennt.